

Mozartgesellschaft lädt ein

„Xyryon-Trio“ mit viel Frauenpower

Auf Einladung der Mozartgesellschaft Schwetzingen hat das renommierte „Xyryon-Trio“ heute, Samstag, 20 Uhr, seinen großen Auftritt im Rokokotheater im Schloss. Es gibt an der Abendkasse noch Karten, Schüler und Studenten erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

Seit seiner Gründung im Jahr 2001 wird das Damentrio begeistert gefeiert: Wolfgang Amadeus Mozarts reifes Klaviertrio C-Dur KV 548, Antonín Dvořáks romantisches „Dumky-Trio“ e-Moll op. 90, sowie Ludwig van Beethovens pathetischem „Erzherzogtrio“ B-Dur op. 97 sind an diesem Abend im Programm der Frauenpower-Klassik-Truppe.

Konzert in der Stadtkirche

Madrigalisten und Werke an der Orgel

Die „Kurfürstlichen Madrigalisten“ geben am heutigen Samstag um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche ein Konzert mit Werken von Dowland, Byrd, Donato, Schütz, Franck, Morley, Calvisius und anderen Meistern der barocken Madrigalmusik. Interessant dürfte die Gegenüberstellung der Chorstücke aus verschiedenen Ländern (England, Italien, Frankreich, Deutschland) sein.

Ein Block mit Orgelwerken von Buxtehude, Bach, Leyding und Hassler, die Kantor Christian H. Bühler aus Hockenheim an der Förster & Nicolaus-Orgel spielt, wird ergänzt durch drei Liedstrophen des Chors „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Bach. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Landratsamt: Verwaltung wird um zwei Referate reduziert

Schlanker, aber nicht schlechter

RHEIN-NECKAR-KREIS. Effektivität, Wirtschaftlichkeit und Servicequalität sind Prinzipien, die sich das Landratsamt auf die Fahnen geschrieben hat. Zum Jahresbeginn hatte der Kreis deshalb den Eigenbetrieb Bau und Vermögen gegründet, der nun in einer Hand das gesamte Immobilienvermögen wie Verwaltungsgebäude, Schulen, Straßen und Grundstücke bewirtschaftet. Nachdem ebenfalls zum 1. Januar der Finanzdezernent als hauptamtlicher Geschäftsführer zu den AVR-Unternehmen gewechselt war und Ende Februar der Gesundheitsdezernent in den Ruhestand trat, nutzte Landrat Dr. Jürgen Schütz die Gelegenheit, die Verwaltung von sechs auf vier Dezernate zu reduzieren.

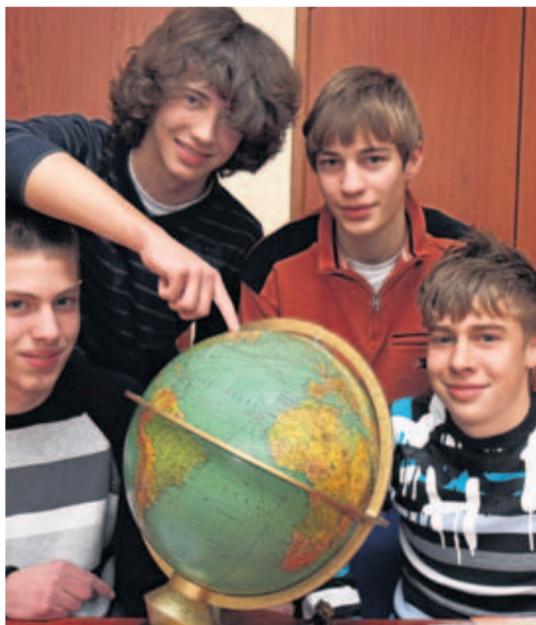
Das spart Personalkosten

Die neue Organisationsstruktur, die zum 1. März in Kraft tritt, hat sicher nicht mit einem Weniger an Arbeit zu tun. Die hat seit der Verwaltungsreform 2005 und vielen neuen Aufgaben gravierend zugenommen. Der Kreis muss die Effizienzrendite von 20 Prozent bis 2011 erwirtschaften und Sparauflagen des Kreistags in Millionenhöhe erfüllen. So sieht der Personalhaushalt für 2008 13 Stellen weniger vor, was 560000 Euro Kosten spart. Die Reduzierung der Dezernate und damit der Zahl der Dezernenten von sechs auf vier, also um ein Drittel, spart weitere 90000 Euro. Gleichzeitig wird deutlich, dass nicht nur bei Sachbearbeitern, sondern auch auf der Füh-

rungsebene gespart wird. Schütz: „Wir werden schlanker, aber gewiss nicht schlechter.“

Neben den ökonomischen Vorteilen wird die Zuordnung der Ämter zu den Dezernenten transparenter. Herausgelöst aus der Struktur wird das Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung, das als Stabstelle und wegen der hohen Bedeutung für die Weiterentwicklung des Kreises direkt beim Stellvertreter des Landrats angesiedelt ist. Das Verwaltungs- und Schuldezernat, dem Paul Schäfer vorsteht und das bisher aus Haupt- und Personalamt, Organisationsamt und Amt für Schulaufsicht und Schulentwicklung bestand, wird um die Aufgaben Finanzen erweitert und bekommt Straßenbauamt und Kreisforstamt hinzu.

Sozialdezernent Heinz Bönisch ist künftig neben dem Sozialamt und dem Jugendamt auch für das Versorgungsamt zuständig. Das Rechts- und Ordnungsdezernat mit Irmgard Behler an der Spitze erhält neben dem Rechtsamt, dem Ordnungsamt, dem Amt für Feuerwehr- und Katastrophenschutz und dem Verkehrsamt jetzt auch die Aufgaben des Gesundheitsamtes sowie des Veterinäramtes und der Lebensmittelüberwachung hinzu. Das Technische Dezernat, das Joachim Bauer leitet, bekommt zu Baurechtsamt, Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz, Wasserrechtsamt, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz sowie Flurneuordnung nun das Vermessungsamt hinzu. zg



Was ist „weißes Gold“?

Wer diese Frage mit „Salz“ beantworten konnte, hatte gute Chancen beim diesjährigen National Geographic Wettbewerb. Auf der Suche nach dem besten Erdkundeschüler beteiligte sich zum wiederholten Male auch das Hebel-Gymnasium. Insgesamt 58 Schüler brüteten über den Fragen, vier von ihnen wurden nun für ihre guten Leistungen ausgezeichnet. Allen voran Philipp Regele (achte Klasse), der den ersten Platz eringen konnte und sich daher für den Landeswettbewerb Baden-Württemberg qualifiziert hat. Auf den zweiten Platz kamen Daniel Plesch und Philipp Kunkel, gefolgt von Moritz Frech (alle drei zehnte Klasse), der den dritten Platz belegte. Der stellvertretende Schulleiter Christoph Fisches lobte die Leistungen der Schüler, würdigte sie mit einer Urkunde sowie einem Gutschein und betonte, dass es besonders im Zeitalter der Globalisierung wichtig sei, sich auf dem Globus auszukennen. Auch die beiden durchführenden Lehrer Gisela Heger und Sabine Appel waren zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Schüler.

Organisiert wird der Wettbewerb von National Geographic, dem Verband Deutscher Schulgeographen und dem Westermann Verlag. Phillip Regele wird sich nun auf die weiteren Runden vorbereiten, wobei ihm sicherlich die eventuelle Teilnahme an der auf internationaler Ebene stattfindenden National Geographic World Championship reizen dürfte. ika/FOTO: LENHARDT

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Gisela Offenbach, Markgrafenstraße 2/8, ihren 80. Geburtstag, Margarete Hirt, Ostpreußenring 25, ihren 76. Geburtstag, Ursula Schleier, Sudetenring 21, ihren 71. Geburtstag, Müriyet Cömert, Berliner Straße 8, ihren 70. Geburtstag, Josef Harant, Bodelschwingstraße 10/1, seinen 70. Geburtstag und Naciye Örsücü, Sudetenring 18, ihren 70. Geburtstag. Morgen, Sonntag, feiert Anton Reter, Liselottestraße 12, seinen 72. Geburtstag, Antonina di Stefano in Scalia, Carl-Theodor-Straße 14, ihren 72. Geburtstag und Guntram Stier, Ludwigstraße 3, seinen 71. Geburtstag.

Luxor-Kino. Sa./So. 11, 13 Uhr „As-terix bei den olympischen Spielen“, Sa./So. 11, 13, 15 und 17 Uhr „Die Wilden Kerle 5“, Sa./So. 15, 19 Uhr „Keinohrhasen“, Sa./So. 17.15 Uhr „27 Dresses“, Sa. 19.30 und 21.30 Uhr, So. 19.30 und 21.15 „8 Blickwinkel“, 21.15 Uhr „Das Beste kommt zum Schluss“, Sa. 23.30 Uhr und So. 21.15 Uhr „John Rambo“, Sa. 23.30 Uhr „Saw IV“. Sa. Doppelprogramm: 21.30 Uhr „8 Blickwinkel“ und „John Rambo“, 21.30 Uhr „8 Blickwinkel“ und „Saw IV“.

Jahrgang 1919/20. Dienstag, 4. März, 16 Uhr, im „Grünen Baum“.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: ezvk-0103
Passwort: felician8009
Gültig für heute und morgen
Fragen an:
redaktion@morgenweb.de

Jahrgang 1922/23. Treffen am Mittwoch, 5. März, um 15 Uhr im Café „Prinz Carl“, Dreikönigsstraße.

Jahrgang 1926/27 trifft sich am Montag, 3. März, um 12.30 Uhr zum Schlachtfest im „Rheintal“.

Jahrgang 1932/33. Zusammenkunft findet nicht im März, sondern am Mittwoch, 30. April, ab 17 Uhr im Gasthaus „Zum Fässl“ statt.

Jahrgang 1934/35. Treffen am Dienstag, 4. März, ab 15 Uhr im „Kurfürstentüchchen“.

Jahrgang 1936/37 trifft sich am Donnerstag, 6. März, um 14.30 Uhr vor dem Schlosseingang.

Jahrgang 1946/47. Treffen am Freitag, 7. März, ab 19.30 Uhr im „Weißen Rössl“, Heidelberger Straße.

VdK-Ortsverband. Heute, Samstag, findet im „Frankeneck“ die Jahreshauptversammlung statt. Da Neuwahlen aller Vorstandsmitglieder anstehen, wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten. **Landfrauen.** Am Dienstag, 4. März, treffen sich die Landfrauen um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storch“ zu einem Vortrag über Energiesparen. Am Donnerstag, 6. März, um 19 Uhr werden bei Elfriede Renkert, Allmend 3, Osterkränze gebastelt. **Briefmarkensammler.** Morgen, Sonntag, ab 9.30 Uhr, Tauschbörse in den SCG-Räumen, Bassermannhaus. Gäste willkommen.

ANZEIGE

TODESANZEIGEN

für die Montagsausgabe können persönlich nur heute Samstag, bis 12 Uhr, in den Geschäftsstellen Schwetzingen und Hockenheim angenommen werden.

Außerdem samstags und sonntags per Fax 0621/3 92 12 31 jeweils bis 15 Uhr!

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:
Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:

Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler
Chef vom Dienst: Birger Weinmann

Überregionales:

Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:

Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler,
Sabine Janson, Markus Wirth,
Steffi Lang, Ralph Adameit

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:

Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti,
Matthias Mühleisen

Anzeigen:

Georg Klaus, Heiner Hugo,
Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling

Geschäftsstellen:

Claudia Behr

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis: Monatlich 23,90 Euro inklusive

Zustellgebühr und 7% MwSt.

Postbezug 26,55 Euro inklusive 7% MwSt.

Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt

Anzeigenpreisliste Nr. 45

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen

Großdruckerei und Verlag.

Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-

Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;

Hockenheim, Karlsruher Straße 10,

Tel. 06205 / 7035

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:

juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

Anzeigen: sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

Redaktion: sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.



Abschied vom „Kleinen Lord“

Seit November 2007 zeigt das Theater am Puls das weltberühmte Familienstück „Der kleine Lord“ nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett. Es erzählt die Geschichte des kleinen Cedric Errol (Steffen Recks), einem Jungen aus adligem Hause, der von seinem kaltherzigen englischen Großvater erzogen wird. Streng behütet und ohne Kontakt zu seiner bürgerlichen Mutter, die das große Anwesen niemals betreten darf, erhält er schon als Kind den Titel „Lord Fauntleroy“. Mit einfühlsamen Szenen gelingt es, die Verwandlung des Großvaters darzustellen, der den kindlichen und doch so wahrhaften Argumenten seines Enkels nicht mehr widerstehen kann. Ergänzt wird die wunderschöne Inszenierung von Joerg Steve Mohr durch kurzweilige Gesangsbelegungen der Hauptdarsteller.

Nach siebzehn sehr erfolgreichen Vorstellungen öffnet sich am Sonntag, 2. März, 15 Uhr, zum letzten Mal der Vorhang im Bassermannhaus. Eintrittskarten gibt es heute noch in der Stadtinformation und am Sonntag auch noch an der Tageskasse. BILD: PRIVAT

Darmkrebs als Thema

Früherkennung und Therapie bei Vortrag

In Deutschland erkranken pro Jahr mehr als 70 000 Menschen an Darmkrebs und etwa 30 000 sterben daran. Der Darmkrebs steht, wenn man die Anzahl der Männer und Frauen zusammennimmt, an erster Stelle der Sterberate durch bösartige Erkrankungen. Da er in einem frühen (noch heilbaren) Stadium keine Symptome verursacht, gibt es auch keine Frühwarnzeichen, die eine rechtzeitige Diagnose ermöglichen. Aus diesem Grunde sind Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen sinnvoll. Mit diesen Methoden könnte es gelingen, in einigen Jahren die Sterberate drastisch zu senken.

Über Früherkennungsmethoden und Therapien informieren am Dienstag, 4. März, um 18.30 Uhr im Palais Hirsch Professor Dr. Kallinowski (niedergelassene Gastroenterologin und Onkologin) und Privatdozent Dr. Rost (Chefarzt am Kreis Krankenhaus). Highlight ist das Theaterstück „Alarm im Darm“, das das Tabuthema heiter beleuchtet.

Am Donnerstag, 13. März, 18 bis 19 Uhr, werden die Experten eine Telefonaktion mit unserer Zeitung durchführen (Tel. 06202/205-300).

Candlelight Session

Uwe Janssen – der Clochard und mehr

Noch zweimal vor dem großen Finale am Samstag, 29. März, im Lutherhaus ist die „Sunday Night Candlelight Session“ zu Gast im „Café Journal“ am Schlossplatz. Morgen, Sonntag, 20 Uhr, singt mit Uwe Janssen einer der bekanntesten Musiker der Region.

Der Name Uwe Janssen ist schon lange ein Qualitätsbegriff – mit seiner Band genauso wie als Solist. Janssen solo, das ist eine Tour durch die komplette Musikgeschichte mit unvergessenen Songs bis hin zu aktuellen Titeln. Das Repertoire an Coversongs reicht dabei von Bob Dylan und Elvis Presley über Frank Sinatra, John Denver, Rolling Stones, Sting und R.E.M. bis hin zu Marius Müller-Westernhagen, Tom Petty, John Mellencamp, Neil Young, Cat Stevens, Beatles, John Lennon, Pink Floyd und Bryan Adams.

Nicht zu vergessen sind aber seine eigenen Songs, vor allem der „Clochard“, mit dem Janssen 1992 aufhorchen ließ und mit dem er endgültig zu den ganz Großen in der regionalen Szene aufgestiegen ist. ali



TANKEN ZUM NULLTARIF!

Gratis-Benzin für bis zu 10.000 km!

Nur bis zum 22.3.08: Beim Kauf oder Leasing eines DAIHATSU Sirion (und Zulassung bis zum 31.3.08) erhalten Sie einen Tankgutschein über 700 €. Dieser entspricht einer Kilometerleistung von bis zu 10.000 km, ausgehend von einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 51/100 km beim Sirion 1.0¹⁾ und einem Preis von 1,40 € pro Liter Normalbenzin. Mehr unter www.tanken-zum-nulltarif.de

ADACmotorwelt Platz 1 bei der Frage: „Wie zufrieden sind Sie bei Ihrem Auto mit dem Spritverbrauch?“ (ADAC-Kundenzufriedenheitsstudie, ADACmotorwelt 11/2007)

1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km (modellabhängig), gemäß Messverfahren RL 80/1268/EWG, Sirion: innerorts 9,0–6,1; außerorts 5,5–4,4; kombiniert 6,8–5,0; CO₂-Emission: kombiniert 159–118 g/km. Cuore: innerorts 6,5–5,5; außerorts 4,8–3,8; kombiniert 5,5–4,4; CO₂-Emission: kombiniert 129–104 g/km. Terios: innerorts 10,7–9,2; außerorts 7,1–6,5; kombiniert 8,5–7,5; CO₂-Emission: kombiniert 201–176 g/km. 2) Gilt nur bis 22.3.08 und nur für eine Probefahrt mit einem der Aktionsmodelle Sirion, Cuore oder Terios. Bei allen teilnehmenden DAIHATSU Partnern und solange der Vorrat reicht. 3) Unverbindliche Preisempfehlung der DAIHATSU Deutschland GmbH, ab Auslieferungslager, zzgl. Überführung. 4) Leasingangebote der DAIHATSU Financial Services (eine Marke der TOYOTA Leasing GmbH), gültig bis 31.3.08 bei allen teilnehmenden DAIHATSU Partnern; für den Sirion 1.0: mtl. Leasingrate: 77 €, Leasingsonderzahlung: 2.173 €; für das Cuore Basismodell: mtl. Leasingrate: 66 €, Leasingsonderzahlung: 2.398 €, für den Terios 1.5 2WD: mtl. Leasingrate: 66 €, Leasingsonderzahlung: 3.680 €. Alle Leasingsonderzahlungen inkl. MwSt., zzgl. Überführung, bei jeweils 36 Monaten Laufzeit und einer Laufleistung von jeweils 10.000 km/Jahr. Die abgebildeten Fahrzeuge sind teilweise mit Sonderausstattung bzw. Zubehör gegen Mehrpreis ausgerüstet.

Über weitere Endpreise und Finanzierungsangebote informiert Sie Ihr DAIHATSU Vertragshändler.

Auto-Ullrich GmbH, Robert-Bosch-Str. 8, 68723 Schwetzingen, Tel.: 06202 51570

DAIHATSU
MADE IN JAPAN

DER SIRION:
ab 9.990 €²⁾
ab 77 € mtl.³⁾

DER CUORE:
ab 8.990 €²⁾
ab 66 € mtl.³⁾

DER TERIOS:
ab 14.990 €²⁾
ab 88 € mtl.³⁾

PROBE FAHREN UND 10 €-TANKGUTSCHEIN GRATIS BEKOMMEN!²⁾